

Erzähltreff im telefonischen Konferenzraum

Gemäß dem Motto: Not macht erfinderisch, treffen sich am 28. April mutige Seniorinnen zu einer Telefonkonferenz, um sich auszutauschen und Gemeinschaft zu pflegen.

Bisher sahen sie sich wöchentlich in den Räumen der Begegnungsstätte bei Kaffee und Tee zum Kontakte knüpfen und gemütlichen plauschen beim sogenannten „Dienstagstreff“. Jetzt, nachdem sie ihre Vorbehalte gegenüber der Technik hinter sich gelassen haben, funktioniert das Zusammensein ganz anders.

Jede wählt sich in der eigenen Wohnung mit dem Telefon unter der Konferenzraumnummer ein bis eine freundliche Stimme vom Band ertönt, die alle herzlich willkommen heißt. Damit sind sie im gemeinsamen Raum angekommen und der Austausch kann beginnen.

Natürlich gibt es viel zu erzählen, von ihrem schönsten Frühlingserleben, der derzeitigen Lieblingsbeschäftigung bis zu Informationen über Organisation von Einkäufen und Arztbesuchen. Auch ganz Praktisches kommt zur Sprache; so geben sie sich gegenseitig Tipps, wie die wachsenden Haare gebändigt werden können, damit sie nicht ins Gesicht fallen. Jede kann aus ihrem Leben berichten und die anderen hören aufmerksam zu; da ist Raum für Leichtes ebenso wie auch, das, was gerade schwierig ist.

Scherzfragen, Rätsel, kurze Geschichten und gemeinsames Singen lockern die Treffen auf und schenken ein Gefühl des gemeinsamen Erlebens. Nach einem ersten Probelauf ist die einhellige Meinung: das tut einfach gut sich zu hören, es ist so unterhaltend, da machen wir gerne weiter.